

Die „Frankfurter Rundschau“ (Roland Langer) schrieb wenige Tage später:

„... (man) durfte sich bei den beiden ‚Schwanensee‘-Aufführungen bester Tanzkunst erfreuen. Selbst in den Nebenrollen wurde vorzüglich agiert, etwas beim ‚Pas de trois‘, bei den kleinen Schwänen oder den Einlagen im dritten Akt. Die Hauptpartien des ersten Abends tanzten Vanessa Harwood und Peter Schramek. Dabei zeigte sie die reifere Leistung, brachte alle Höchstschwierigkeiten...“



Veronica Tennant – Schwanensee

Blütejahre der Segelschiffahrt, nicht eben wenige gab, machen die Annalen deutlich. Vor just hundert Jahren wies beispielsweise das Schiffsfahrtsregister von Yarmouth, Nova Scotia, pro Kopf der Bevölkerung mehr Tonnage aus als das jeder anderen Stadt der Welt.

Weit mehr als nostalgische Rückwendung aber begleitet die „Bluenose II“ bei ihren heutigen Fahrten. Kanadier werden sich angesichts wachsender Aktivitäten entlang der Küsten des Atlantiks, des Pazifiks und des arktischen Ozeans sowie der immer wichtiger werdenden Offshore-Tätigkeiten der neuen Herausforderungen der See – und Kanada hat immerhin die längsten Küstenlinien der Welt – immer bewußter.

Festival Ottawa Opera Plus

4.–29. Juli 1981 National Arts Centre Ottawa

Oper:

4., 10., 16., 18. Juli	Mozart: „Idomeneo“
11., 15., 23., 25., 28. Juli	Verdi: „Rigoletto“
17., 22., 24. Juli	Britten: „Ein Mittsommernachtstraum“
29. Juli	Mozart: „Bastien und Bastienne“, „Der Impressario“ (in deutscher Sprache)

Kammermusik:

16. Juli	Neues Budapester Quartett
22. Juli	Tokio-Quartett
24. und 25. Juli	Emerson-Quartett

Volkszählung 1981

Viele zog es in den Westen



Noch ist nichts Amtliches bekannt. Noch darf man spekulieren. Vermutungen anstellen. Und so wagen wir die kühne Prognose, daß sich die kanadische Bevölkerung auf zwischenzeitlich mehr als 24 Millionen Menschen beläuft. Anlaß zu derlei Überlegungen ist die am 3. Juni unter Einsatz Tausender emsiger Zähler erstellte Volkszählung, fällig alle zehn Jahre.

Dies gibt Gelegenheit, sich der ersten 1666, also vor fast genau 315 Jahren, durchgeführten kanadischen Volkszählung zu erinnern. Durchgeführt vom höchsten Beamten der Kolonie Nouvelle France, vom Intendanten Jean Talon, ergab die Erhebung eine Bevölkerung von genau 3215 Seelen.

Seit 1871 wird die Volkszählung regelmäßig durchgeführt. Nicht mehr, um die Anzahl der Steuerzahler zu ermitteln, sondern um der Festsetzung der Wahlbezirke zu dienen. Einmal alle zehn Jahre wird nicht nur das absolute Bevölkerungswachstum ermittelt, sondern werden auch etwaige Bevölkerungsverschiebungen erfaßt. Schätzungsweise hat zum Beispiel die Bevölkerung der energiereichen Provinz Alberta allein zwischen 1976 und 1980 um veritable 15 Prozent zugenommen. In Britisch Kolumbien lag die Zuwachsrate bei



Statuen vor dem Calgary Education Centre

7,9 Prozent, in Saskatchewan bei 5,6 Prozent. Weit unterdurchschnittlich das Wachstum in Québec (+ 1,2%) und Ontario (+ 3,9%). Im Yukon Territorium nahm die Bevölkerung gar um (geschätzte) 236 Bürger ab – umgerechnet –, um 1,1 Prozent. Bis zum Jahre 2000 dürfte es über 29 Millionen Kanadier geben – so die Statistiker der Vereinten Nationen. Die Einwohnerzahl Torontos wird dann die Vier-Millionen-Grenze überschritten haben, in Montréal werden rund 3,5 Millionen leben und Vancouver strebt dann die Zwei-Millionen-Grenze an.